Stadt Haselünne

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt der Stadt Haselünne

Sitzungstermin:	Mittwoch, 08.12.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Haselünne

Anwesend sind:

Vorsitzende/r
Herr Bernhard Triphaus

Ausschussmitglieder
Frau Irmgard Backsmann
Frau Charlotte Erpenbeck — als Vertreterin für Christopher Jansen

Herr Marcel Harren
Herr Andreas Heitmann
Herr Daniel Lösker
Herr Günter Peters
Herr Bernhard Temmen
Herr Hendrik Terhardt
Herr Jan-Bernd Waller
Herr Tim Wursthorn

Grundmandatsinhaber
Frau Hanna Clara Wiegmann

Verwaltung
Herr Bürgermeister Werner Schräer
Herr Erster Stadtrat Martin Pohlmann

Schriftführer/in
Frau Christa Langenhorst

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
2.	Feststellung der Tagesordnung	
3.	Bericht der Verwaltung	
3.1.	Erschließung "Gewerbegebiet Hammer Tannen II; Erweiterung"	
3.2.	Öffentliche Fläche bzw. Platz von der Hasestraße aus Richtung Kirche	
4.	Bericht zum ökologischen Waldumbau in der Stadt Haselünne	5/184/2021
5.	Beratung der Haushaltsansätze 2022	5/179/2021
6.	Bebauungsplan Nr. 3 "Zwischen Sportplatz und in der Düne", Ortschaft Hülsen mit gleichzeitiger Berichtigung des Flächennutzungsplanes; hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses	5/162/2021
7.	Änderung 17 A des Flächennutzungsplanes der Stadt Haselünne, Ausweisung eines Gewerbegebietes Hammer Tannen I; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses	5/159/2021
8.	Bebauungsplan Nr. 4.8 "Industriegebiet Hammer Tannen", 2. Änderung; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses	5/163/2021
9.	Bebauungsplan Nr. 4.9 "Industriegebiet Hammer Tannen, 1. Erweiterung", 1. Änderung; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses	5/164/2021
10.	Änderung 45 A des Flächennutzungsplanes, Erweiterung einer Gewerbefläche Hammer Tannen; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses	5/166/2021
11.	Bebauungsplan Nr. 4.7 "Industriegebiet Hammer Tannen, 4. Erweiterung"; hier: Fassung des Auslegungs-beschlusses	5/165/2021
12.	Änderung 42 A des Flächennutzungsplanes der Stadt Haselünne, Erweiterung einer Gewerbefläche Hammer Tannen II; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses	5/180/2021
13.	Bebauungsplan Nr. 16.7 "Industriegebiet Hammer Tannen II, 2. Erweiterung"; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses	5/181/2021
14.	Änderung 46 A des Flächennutzungsplanes der Stadt Haselünne, Ausweisung einer Gewerbefläche in Klosterholte; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses	5/182/2021
15.	Bebauungsplan Nr. 5 "Gewerbegebiet- südlich des Haverbecks", Ortschaft Klosterholte; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses	5/183/2021
16.	Bebauungsplan Nr. 5.1 "Am Sandhook, 1. Erweiterung", Ortschaft Flechum; hier: Fassung des Auslegungs-beschlusses	5/161/2021

17.	Änderung 44 A des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 77 " Am Wall"; hier: Fassung des Aufstellungsbeschlusses	5/089/2021
18.	Bebauungsplan Nr. 7 "Östlich der Alten Sögeler Landstraße", Ortschaft Lohe	5/177/2021
19.	Beseitigung von Baumbestand auf dem Sportgelände - Am Sportzentrum-	5/185/2021
20.	Anfragen und Anregungen	
20.1.	Erschließung "Erweiterung Gewerbegebiet Hammer Tannen II"	
20.2.	Ausbau Meppener Straße	
21.	Einwohnerfragestunde	
21.1.	Baugebiet "Am Sandhook" (Erweiterung) OT Flechum	

Beratungspunkte und Ergebnisse:

Öffentlicher Teil:

1) Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Triphaus begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Bezirksförster Kopka zu TOP 4, Herrn Mecklenburg von der Meppener Tagespost sowie die Verwaltung. Ebenfalls begrüßt er die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt fest, dass die Ausschussmitglieder durch ordnungsgemäße Ladung vom 20.09.2021 einberufen wurden und keine Einwände gegen die Einladung erhoben werden.
Weiter stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

2) Feststellung der Tagesordnung

Nachdem keine Einwendungen erhoben werden, stellt Ausschussvorsitzender Triphaus die Tagesordnung entsprechend fest.

3) Bericht der Verwaltung

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und Erster Stadtrat Pohlmann berichtet zu den nachfolgenden Punkten:

3.1) Erschließung "Gewerbegebiet Hammer Tannen II; Erweiterung"

Erster Stadtrat Pohlmann informiert, dass die Zufahrt bzw. die Abbiegespur von der Hammer Straße zur Erweiterung des Gewerbegebietes „Hammer Tannen II“ Anfang 2022 hergestellt wird.

3.2) Öffentliche Fläche bzw. Platz von der Hasestraße aus Richtung Kirche

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert anhand einer Planzeichnung die Gestaltung des städt. Platzes von der Hasestraße aus zur Kirche. Die Gestaltung ist dem dort vorhandenen Gebäude (Fahrschule Eckholt und Mietshaus ‚Speet‘) angepasst und mit den beiden zuvor genannten Anliegern abgestimmt. Die Arbeiten sollen im Januar 2022 durchgeführt werden.

4) Bericht zum ökologischen Waldumbau in der Stadt Haselünne Vorlage: 5/184/2021

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert zunächst den Sachverhalt in groben Zügen.

Im Anschluss stellt Bezirksförster Kopka im Detail dieses Projekt, dass in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Stockmann von der Landwirtschaftskammer Osnabrück und mit erheblichem Arbeitsaufwand erarbeitet wurde. Die Untere Naturbehörde hat sodann dem erarbeiteten Konzept zugestimmt. Positives Ergebnis dieses Projektes ist für die Stadt Haselünne, dass sich nunmehr nach Durchführung von entsprechenden Waldumbaumaßnahmen eine Aufwertung bzw. eine höhere Anerkennung von Öko-Punkten/Werteinheiten ergibt.

Erster Stadtrat Pohlmann dankt Herrn Bezirksförster Kopka und Herrn Dr. Stockmann für die sehr intensive Arbeit. Es ist nun erforderlich, entsprechende Waldumbaumaßnahmen durchzuführen und hierfür notwendige Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Ausschussmitglied Temmen und Ausschussvorsitzender Triphaus sprechen ebenfalls den Dank an Bezirksförster Kopka, Dr. Stockmann und die Verwaltung für diese Initiative aus.

Beschlussvorschlag:
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

5) Beratung der Haushaltsansätze 2022
Vorlage: 5/179/2021

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert die den Ausschuss betreffenden Haushaltsansätze 2022.

Herr Terhardt erklärt für die FDP-Fraktion Zustimmung, die sich u.a. über die Baugebietsausweisungen und die infrastrukturellen Investitionen erfreut zeigt.

Beschluss:
Den diesen Ausschuss betreffenden Positionen im Haushaltsplan 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

6) Bebauungsplan Nr. 3 "Zwischen Sportplatz und in der Düne", Ortschaft Hülsen mit gleichzeitiger Berichtigung des Flächennutzungsplanes; hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses
Vorlage: 5/162/2021

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert die Planung und trägt die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie die dazugehörigen Abwägungsvorschläge vor.

Ausschussmitglied Temmen weist darauf hin, dass berücksichtigt wird, dass Belästigungen durch die vorhandene Landwirtschaft hinzunehmen sind. Er erkundigt sich weiter, ob die erforderlichen Kompensationsmaßnahmen auf einer zusammenhängenden Fläche umgesetzt werden.

Erster Stadtrat Pohlmann erklärt, dass die vorgesehene Kompensation entlang von einigen Wäldern geplant ist und somit geeignet sind.

Beschlussvorschlag:
Die Ratsmitglieder bestätigen von den eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie von der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB Kenntnis genommen zu haben.
Nach Prüfung aller Gesichtspunkte und unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses werden die vorgetragenen Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen beschlossen.
Der Satzungsbeschluss für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Zwischen Sportplatz und in der Düne“, Ortschaft Hülsen nebst Begründung mit gleichzeitiger Berichtigung des Flächennutzungsplanes wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

7) Änderung 17 A des Flächennutzungsplanes der Stadt Haselünne, Ausweisung eines Gewerbegebietes Hammer Tannen I; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses
Vorlage: 5/159/2021

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann stellt den Sachverhalt vor und trägt die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange vor.

Beschlussvorschlag:
Die Ratsmitglieder bestätigen, von den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und aus der frühzeitigen Behörden- und Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB ausreichend Kenntnis genommen zu haben. Unter Einbeziehung der o.g. Stellungnahmen und den dazugehörigen Abwägungsvorschlägen wird der Auslegungsbeschluss für die Änderung 17 A des Flächennutzungsplanes gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

8) Bebauungsplan Nr. 4.8 "Industriegebiet Hammer Tannen", 2. Änderung; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses
Vorlage: 5/163/2021

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert den der Planung zugrundeliegenden Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:
Der Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 4.8 „Industriegebiet Hammer Tannen“, 2. Änderung wird nach dem vorliegenden Entwurf gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

9) Bebauungsplan Nr. 4.9 "Industriegebiet Hammer Tannen, 1. Erweiterung", 1. Änderung; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses
Vorlage: 5/164/2021

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erklärt den der Planung zu Grunde liegenden Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:
Der Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 4.9 „Industriegebiet Hammer Tannen I, 1. Erweiterung“, 1, Änderung wird nach dem vorliegenden

Entwurf gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

10) Änderung 45 A des Flächennutzungsplanes, Erweiterung einer Gewerbefläche Hammer Tannen; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses
Vorlage: 5/166/2021

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann stellt die Planung vor und trägt die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie die dazugehörigen Abwägungsvorschläge vor.

Beschlussvorschlag:
Die Ratsmitglieder bestätigen, von den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und aus der frühzeitigen Behörden- und Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB ausreichend Kenntnis genommen zu haben. Unter Einbeziehung der o.g. Stellungnahmen und den dazugehörigen Abwägungsvorschlägen wird der Auslegungsbeschluss für die Änderung 45 A des Flächennutzungsplanes gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

11) Bebauungsplan Nr. 4.7 "Industriegebiet Hammer Tannen, 4. Erweiterung"; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses
Vorlage: 5/165/2021

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann stellt die Planung unter Hinweis auf die unter TOP 10 vorgetragenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der dazugehörigen Abwägungsvorschläge vor.

Ausschussmitglied Temmen erkundigt sich, wo der Ausgleich für den Eingriff

in das gesetzliche Überschwemmungsgebiet stattfindet.

Erster Stadtrat Pohlmann erklärt, dass die Stadt Haselünne über einen Retentionsraumpool verfügt, auf dem diese Ausgleichsmaßnahme angerechnet wird. Der Pool beinhaltet geschaffene Flächen u.a. in der Ortschaft Huden und in den Koppelwiesen.

Bürgermeister Schräer ergänzt, dass die Entlassung der zukünftigen Gewerbeflächen aus dem Überschwemmungsgebiet bereits mit dem Landkreis Emsland im Verfahren abgearbeitet ist.

Beschlussvorschlag:
Die Ratsmitglieder bestätigen, von den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und aus der frühzeitigen Behörden- und Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB ausreichend Kenntnis genommen zu haben. Unter Einbeziehung der o.g. Stellungnahmen und den dazugehörigen Abwägungsvorschlägen wird der Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 4.7 „Industriegebiet Hammer Tannen, 4. Erweiterung“ gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

12) Änderung 42 A des Flächennutzungsplanes der Stadt Haselünne, Erweiterung einer Gewerbefläche Hammer Tannen II; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses
Vorlage: 5/180/2021

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert den Sachverhalt und trägt die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie die dazugehörigen Abwägungsvorschläge vor.

Bürgermeister Schräer führt ergänzend aufgrund der per Mail eingegangenen Anfrage der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ aus, dass die Verwaltung die Vergabe der Gewerbegrundstücke aufarbeitet und die Vergabe dann vom Rat jeweils beschlossen wird. Aktuell sind alle verfügbaren Grundstücke vergeben. Daher wird mit Nachdruck an der Ausweisung weiterer Gewerbeflächen gearbeitet, für die es ebenfalls bereits wieder Interessenten gibt.

Ausschussmitglied Lösker erkundigt sich nach dem Verbleib des geschlagenen Holzes.

Bürgermeister Schräer erklärt, dass dieses durch die Forstbetriebsgemeinschaft vermarktet wird.

Beschlussvorschlag:
Die Beigeordneten bestätigen, von den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und aus der frühzeitigen Behörden- und Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB ausreichend Kenntnis genommen zu haben. Unter Einbeziehung der o.g. Stellungnahmen und den dazugehörigen Abwägungsvorschlägen wird der Auslegungsbeschluss für die Änderung 42 A des Flächennutzungsplanes gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

13) Bebauungsplan Nr. 16.7 "Industriegebiet Hammer Tannen II, 2. Erweiterung"; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses
Vorlage: 5/181/2021

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert unter Verweis auf die unter TOP 12 vorgetragenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie die dazugehörigen Abwägungsvorschläge die Planung.

Beschlussvorschlag:
Die Beigeordneten bestätigen, von den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und aus der frühzeitigen Behörden- und Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB ausreichend Kenntnis genommen zu haben. Unter Einbeziehung der o.g. Stellungnahmen und den dazugehörigen Abwägungsvorschlägen wird der Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 16.7 „Gewerbegebiet Hammer Tannen II, 2. Erweiterung“ gefasst

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

14) Änderung 46 A des Flächennutzungsplanes der Stadt Haselünne, Ausweisung einer Gewerbefläche in Klosterholte; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses
Vorlage: 5/182/2021

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert die Planung und trägt die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie die dazugehörigen Abwägungsvorschläge vor.

Ausschussmitglied Temmen fragt, ob die Träger öffentlicher Belange Kenntnis darüber bekommen, dass die Planfläche nunmehr als Gewerbefläche ausgewiesen wird. Da Klosterholte überwiegend landwirtschaftlich geprägt ist, stellt sich die Frage, ob es für die Landwirtschaft durch die Planung zu einer Einschränkung kommen kann.

Erster Stadtrat Pohlmann erklärt, dass Stellungnahmen aus der frühzeitigen Trägerbeteiligung in die Fassung des Bebauungsplanentwurfes einfließen und eine erneute Beteiligung der TÖP erfolgt.

Beschlussvorschlag:
Die Beigeordneten bestätigen, von den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und aus der frühzeitigen Behörden- und Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB ausreichend Kenntnis genommen zu haben. Unter Einbeziehung der o.g. Stellungnahmen und den dazugehörigen Abwägungsvorschlägen wird der Auslegungsbeschluss für die Änderung 46 A des Flächennutzungsplanes gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

15) Bebauungsplan Nr. 5 "Gewerbegebiet- südlich des Haverbecks", Ortschaft Klosterholte; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses Vorlage: 5/183/2021

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert unter Verweis auf die unter TOP 14 vorgetragenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie die dazugehörigen Abwägungsvorschläge den Sachverhalt.

Ausschussmitglied Temmen erkundigt sich zu Punkt 1.6.1 der textlichen Festsetzungen „Ersetzen von vorhandenen Heckenstrukturen durch standortgerechte, heimische Laubgehölze“.

Erster Stadtrat Pohlmann erklärt, dass im Bestand auch nicht standortgerechte heimische Bepflanzungen vorhanden sind, die nunmehr durch entsprechende heimische Gehölze ersetzt werden sollen.

Beschlussvorschlag:

Die Beigeordneten bestätigen, von den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und aus der frühzeitigen Behörden- und Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB ausreichend Kenntnis genommen zu haben. Unter Einbeziehung der o.g. Stellungnahmen und den dazugehörigen Abwägungsvorschlägen wird der Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet – südlich des Haverbecks“, Ortschaft Klosterholte gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

16) Bebauungsplan Nr. 5.1 "Am Sandhook, 1. Erweiterung", Ortschaft Flechum; hier: Fassung des Auslegungsbeschlusses
Vorlage: 5/161/2021

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann stellt die Planung unter Verweis auf eine überarbeitete Planzeichnung hinsichtlich der verbreiterten Grünfläche auf 12 m vor. Die verbreiterte Grünfläche soll der Verbesserung der Oberflächenentwässerung dienen.

Ausschussmitglied Waller regt an, östlich des Plangebietes eine fußläufige Verbindung anzulegen.

Erster Stadtrat Pohlmann erklärt, dass dies im Rahmen der Vermessung der Trasse vorgesehen werden kann.

Ausschussmitglied Harren erklärt für die CDU-Fraktion, dass gerade individuelles Bauen gewünscht ist und daher zu Punkt 2.4 der textlichen Festsetzungen vorgeschlagen wird, neben der Putzbauweise auch eine Holzbauweise zuzulassen. Lediglich die Gestaltung in Metall sollte nur 1/3 der Wandflächen betragen.

Ausschussmitglied Temmen zeigt sich erfreut über den Vorschlag zur Zulassung von Holzbauweise, zumal er diese Änderung bereits in vergangenen Jahren immer wieder angeregt habe.

Ausschussmitglied Terhardt begrüßt für die FDP-Fraktion diese Ausweisung von Bauflächen.

Beschlussvorschlag:
Der Auslegungsbeschluss für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 „Am Sandhook, 1. Erweiterung“, Ortschaft Flechum wird nach dem vorliegenden Entwurf nebst textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften gefasst.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

17) Änderung 44 A des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 77 " Am Wall"; hier: Fassung des Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: 5/089/2021

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert den Sachverhalt.

Ausschussmitglied Temmen regt an, für dieses Baugebiet mögliche Alternativen hinsichtlich der Wärmeversorgung zu prüfen und den Klimaschutzmanager der Stadt einzubinden.

Bürgermeister Schräer erklärt, dass dieses Thema im Planverfahren behandelt werden sollte. Er weist jedoch auch darauf hin, dass die Stadt sich hinsichtlich dieser Baugebietsausweisung in einem freiwilligen Umlegungsverfahren mit privaten Grundstückseigentümern befindet und ein künftiges Bauen auch für die Bauinteressenten bezahlbar bleiben muss.

Beschlussvorschlag:
Der Aufstellungsbeschluss für die Änderung 44 A des Flächennutzungsplanes sowie für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 77 „Am Wall“ wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

18) Bebauungsplan Nr. 7 "Östlich der Alten Sögeler Landstraße", Ortschaft Lohe
Vorlage: 5/177/2021

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Erster Stadtrat Pohlmann stellt die Planung vor.

Ausschussmitglied Temmen zeigt sich erfreut über diese Entwicklungsmöglichkeit für die Ortschaft Lohe, obwohl die Loher Bevölkerung eine Baugebietsausweisung in südlicher Richtung favorisiert hätten. Er weist jedoch, wie bereits auch bei früheren Beratungen seinerseits geschehen, auf den Flächenverbrauch aufgrund der Baugebietsausweisung hin. Des Weiteren

zeigt er auf, dass im beschleunigten Verfahren keine Flächenkompensation notwendig ist.

Erster Stadtrat Pohlmann erläutert, dass in einem beschleunigten Verfahren für die Inanspruchnahme von Waldflächen eine Ersatzaufforstung als Ersatzmaßnahme nach dem Landeswaldgesetz (LWaldG) erforderlich ist.

Beschlussvorschlag:
Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7 „Östlich der Alten Sögeler Landstraße“, Ortschaft Lohe wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

19) Beseitigung von Baumbestand auf dem Sportgelände -Am Sportzentrum- Vorlage: 5/185/2021

Ausschussvorsitzender Triphaus ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Schräer erläutert eingehend den Sachverhalt, der diesem Tagesordnungspunkt zugrunde liegt. Ergänzend macht er die Problematik des Eichenprozessionsspinners und des derzeit notwendigen Biozid-Einsatzes deutlich. Des Weiteren wird insbesondere auf die erforderliche Verbesserung der sportlichen Möglichkeiten der Nutzung des D-Platzes eingegangen.

Ausschussmitglied Harren erklärt für die CDU-Fraktion aufgrund der Problematik „Eichenprozessionsspinner“ und „Biozideinsatz“ Zustimmung.

Ausschussmitglied Terhardt erklärt für die FDP-Faktion aufgrund der aufgezeigten Gründe und des sportlichen Erfordernisses Zustimmung.

Grundmandatsinhaberin Frau Wiegmann macht deutlich, dass die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ zwingend den Erhalt der Strukturen dieser kleinen Waldfläche bzw. der Bäume für notwendig erachtet. Sie erklärt, dass hier Fledermäuse und auch Zwergfledermäuse vorhanden sein können, die gerade die vorhandenen Strukturen der Fläche und die im weiteren Verlauf vorhandenen Grünstrukturen benötigen. Außerdem liegt die Fläche in der Nähe eines Natura 2000-Gebietes. Auf jeden Fall sollte nach ihrer Ansicht eine artenschutzrechtliche Betrachtung durchgeführt werden.

Ausschussmitglied Lösker führt für die SPD-Fraktion aus, dass in dieser Fläche lediglich die beschädigten Bäume entfernt und der Bestand als solcher erhalten werden sollte. Zudem könnte überlegt werden, die zur Straße gelegene vordere Fläche miteinzugliedern und hier evtl. einen Kletterwald anzulegen.

Bürgermeister Schräer weist darauf hin, dass die Anlegung eines

Kletterwaldes in unmittelbarer Nähe zu Fußballfeldern bzw. Hammerwurf-Anlagen sich problematisch gestaltet. Auch ist feststellbar, dass der wertvollere Baumbestand sich an den Rändern befindet. Selbstverständlich ist seitens der Stadt die Maßnahme hinsichtlich eines möglichen Fledermaus-Bestandes in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturbehörde des Landkreises Emsland abzuarbeiten.

Beschlussvorschlag:
Der Beseitigung einer Teilfläche des Baumbestandes auf dem Sportgelände - Am Sportzentrum- zwischen dem D-Platz und der Leichtathletikanlage wird zugestimmt.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und nach Anforderung der Naturschutzbehörde zu kompensieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

20) Anfragen und Anregungen

20.1) Erschließung "Erweiterung Gewerbegebiet Hammer Tannen II"

Ausschussmitglied Frau Erpenbeck erkundigt sich, ob im Bereich „Hammer Tannen“ aufgrund der dortigen Erschließungsmaßnahmen Flächen mit dem vorhandenen Waldbestand bestehen bleiben.

Erster Stadtrat Pohlmann antwortet, dass dies nicht der Fall sein wird und die Flächen seit jeher für gewerbliche Nutzungen vorgesehen sind.

20.2) Ausbau Meppener Straße

Ausschussmitglied Temmen weist auf die im Zuge der Ausbaumaßnahme „Meppener Straße“ deutlichen Höhenunterschiede zwischen Fuß- und Radweg sowie den Grundstückszufahrten hin und schildert die daraus resultierenden Probleme für Radfahrer.

Bürgermeister Schräer erklärt, dass hier viele Grundstückszufahrten innerhalb der Nebenanlagen (kombinierter Geh-/Radweg) zu berücksichtigen waren. Die Steigungen entsprechenden jedoch den geltenden Vorgaben. Die Verwaltung wird die Ausführung prüfen.

21) Einwohnerfragestunde

21.1) Baugebiet "Am Sandhook" (Erweiterung) OT Flechum

Von einem Besucher wird gefragt, ob die vorhandenen Baumreihen (Grünstreifen) entlang des geplanten Baugebietes sich nachteilig auf evtl. vorgesehene PV-Anlagen auswirken könnte.

Erster Stadtrat Pohlmann erklärt, dass die Bepflanzung nach Norden ausgerichtet und insofern unschädlich ist.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

Ausschussvorsitzender Bürgermeister Protokollführerin